

Inbetriebnahmehinweise

Gira Eco mit Ladepunkt MENNEKES AMTRON

Benötigte Artikel

Gira Eco

Bestell-Nr.: 2045 00

ETS Produktdatenbankeintrag: ab Version 2.0

Firmware: ab Version 2.0

ETS-Version

ab 5.7.5 oder

ab 6.0.2

MENNEKES Ladepunkt AMTRON 4YOU 300

MENNEKES Software

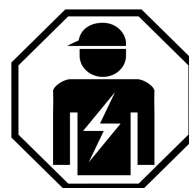
MENNEKES Konfigurationstool

MENNEKES Zubehör

MENNEKES Konfigurationskabel 18625



Diese Inbetriebnahmehinweise unterstützen Sie bei der Parametrierung der Ladepunkt-abhängigen Schnittstellen.



Ausführliche Informationen zur Installation, Gebrauch und Sicherheitshinweisen entnehmen Sie der Produktdokumentation und der Bedienungsanleitung des Gira Eco sowie der Dokumentation des Ladepunktherstellers.

Die Installation darf ausschließlich durch Elektrofachkräfte erfolgen.

Grundvoraussetzungen

Ein Windows PC ist

- mit einem internetfähigen Router verbunden,
- mit dem MENNEKES Konfigurationstool ausgestattet,
- mit der ETS ausgestattet.

Der Ladepunkt ist

- spannungsfrei geschaltet,
- geöffnet, um die Konfiguration über die DIP-Schalter vorzunehmen,
- per MENNEKES Konfigurationskabel mit dem Windows PC verbunden.

Der Gira Eco ist

- an die Energieversorgung angeschlossen,
- an den KNX Bus angeschlossen,
- per RJ45 mit dem gleichen IP-Netzwerk wie der Windows PC verbunden,
- als Gerät in einem ETS-Projekt angelegt.



Hinweis

Halten Sie die folgende Reihenfolge ein:

1. Konfiguration des Ladepunkts durchführen.
2. Konfiguration des Gira Eco durchführen.
3. Gira Eco mittels RS485 mit dem/den Ladepunkt(en) verbinden.

Einstellungen im Ladepunkt

Modbus RTU aktivieren / Schiefastbegrenzung deaktivieren

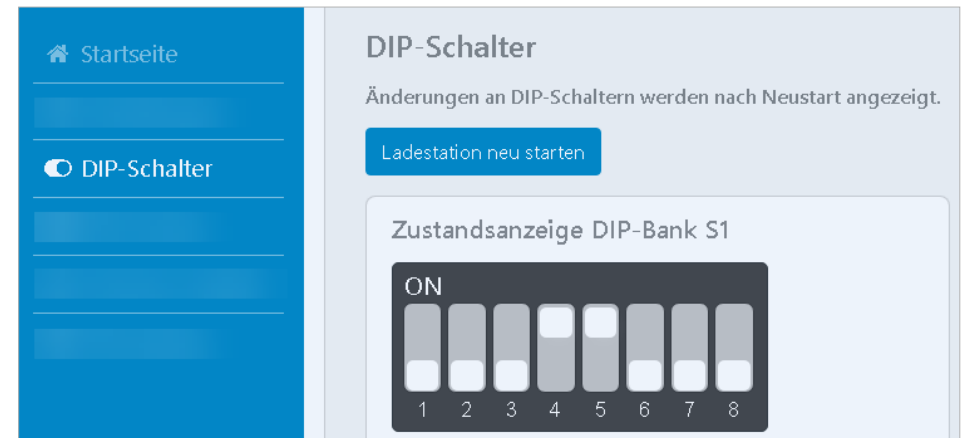
- An der DIP-Bank S1 die DIP-Schalter 4 und 5 auf ON stellen.
- DIP-Schalter 2 muss auf OFF stehen, um das Schiefast-Management des Gira Eco nutzen zu können.
- Ladepunkt schließen und Energieversorgung sicherstellen.
- MENNEKES Konfigurationstool öffnen.

Modbus-Adresse vergeben

- Menüpunkt „Einstellungen“ → „Energiemanager“ aufrufen.
- „Modbus-Adresse der Ladestation“ zur Eingabe in der ETS notieren/merken.
- „Verhalten bei Ausfall des Energiemanagers“ entweder auf „6 A“ oder „Ladung wird unverändert fortgesetzt“ einstellen.

Baudrate eintragen

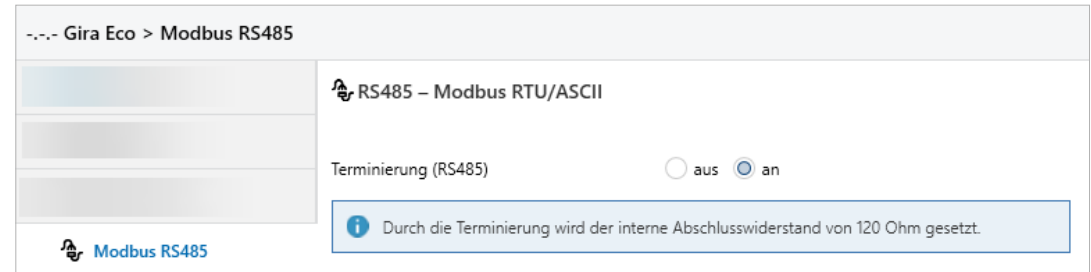
- Menüpunkt „Einstellungen“ → „Modbus RTU“ aufrufen.
- Baudrate „57600“ eintragen.
- Datenformat „8 Datenbits, keine Parität, 2 Stopp-Bits“ eintragen.



Einstellungen in der ETS

Abschlusswiderstand hinzuschalten

- Terminierung (RS485) „an“ auswählen.
- Der Abschlusswiderstand ist aktiviert.



Ladepunkt-spezifische Einstellungen vornehmen

- Hersteller des Ladepunkts auswählen.
- Modell des Ladepunkts auswählen.
- Notierte/Gemerkte Modbus Client-Adresse des Ladepunkts eintragen.

